Und täglich grüßt das Murmeltier ...

Beitrag von „Albert Motorsport“ vom 6. Dezember 2023, 21:11

Sommer 1990. Der DTM-Lauf auf dem Norisring. Die 4-Zyl. M3 krachen um den Ring. Ja, "krachen" ist das richtige Wort. Das war kein normales Motorengeräusch mehr, das war ein einziges Krachen!s_03.gif
Danach ein Lauf der CUP-Porscherl. Die sind da um den Ring herumgekrochen, wie kleine bunte Maikäfer.s_38.gif
So ein gigantischer Unterschied zu den M3erln, da reibt man sich direkt die Augen. Das werde ich nie mehr vergessen. Man hätte diese Porscherl zuerst fahren lassen sollen. Dann wäre das nicht so krass aufgefallen!s_03.gif
Dann, so 2 Jahre später vielleicht, kam der neue M3 mit dem S50B30 Motor. Genauso konstruiert wie der Motor, den sie in den Renn-M3erln eingesetzt haben. Ich war begeistert. Kann mich heute noch erinnern. In der Bibliothek der TU-München las ich damals die Auto Motor Sport, wo man einen zerlegten S50B30 auf einem roten Teppich abgebildet sehen konnte. Das war "mein" Motor. Ich habe ihn heute noch (760.000 km ohne Revision). Alles noch einwandfrei, nur der kupplungsseitige Wellendichtring nebelt ein wenig. Schwamm drüber!
Im Frühjahr erhält er sein H-Kennzeichen.s_01.gif
Dann das jahrzehntelange Warten auf eine neue wegweisende Entwicklung bei BMW. Ein Warten umsonst!s_10.gif BMW liebt Porsche - anders lässt sich das gar nicht erklären! BMW schweigt - bleibt die Antwort schuldig!s_07.gif
In dieser Notlage tat ich den Schritt zu Porsche, was ich zuvor niemals für möglich gehalten hatte. Ein wesentlicher Grund: Der neue Motor im GTS (2017) - viele konstuktive Gemeinsamkeiten mit dem S50B30. Das sollte halten. Und dann.... diese maßlose Enttäuschung mit dem schräggestellten Kerzenkanal (für sich eine richtige Entscheidung). Aber die darüberliegenden Baugruppen NICHT entsprechend angepasst! Eine schier unvorstellbare Situation! Dabei hatte ich schon gehofft, diese Porsche-Menschen hätten es jetzt nach all den vielen Jahren jetzt endlich gefressen!s_14.gif